

Die Situation betr. Arbeitszeitkontrolle heute

- manuell - nicht fälschungssicher («Lügenbuch»)
- Nacheintragungen erlaubt
- nur Ruhezeiten gemäss RSchUO Art. 23 kontrolliert
- digitaler Schreiber nur für das Schiff
- Arbeitszeiten sind nicht gleich Betriebszeiten
- Arbeitsort ist gleichzeitig Wohnort
- Problemen an Grenzen



Übermüdung tötet!

- Übermüdung tötet – auch in der Binnenschifffahrt!
- Gefahr für Besatzungen
- Gefahr für Umwelt
- Gefahr für Bevölkerung
- Bedrohung für die Binnenschifffahrt



Was wollen die Gewerkschaften?

- die Erfassung der Arbeits- und Ruhezeiten der Schiffer
- einheitlich
- korrekt
- transparent
- für Arbeitnehmer und Behörden zugänglich
- verschlüsselt
- international kontrollierbar
- Pflicht
- keiner Missbrauch



Die technische Möglichkeiten

- Ziele sind möglich – Erfahrungen in anderer Branchen
- Fernkontrolle durch Transponder - auch der Besatzungsstärke
- Zentrale Erfassungsgerät
- Validierung durch Schiffsführer
- Eine Chipkarte pro Besatzungsmitglied
- Zeitkonto auch anderer Schiffe übertragbar
- Eine Karte für alle Zwecke?
- Aufbau «River State Control» helfen



Die Gefahren

- **Fälschungen** – (Kontrolle – Sanktionen)
- **Missbrauch:**
- wer verwaltet die Information?
- Aufbewahrungspflicht – wie lange?
- Zentrale Verwaltung?
- «on-line» verfügbar?
- Überwachung – Missbrauch - «gläserner Schiffer»



Kontrolle der Kontrollen und der Kontrolleuren

- **europäische** Regelungen
- Bestimmung der Behörden mit Zugang
- Zeitliche Begrenzung des Aufbewahrungspflichtes
- Sanktionen gegen Missbrauch
- Sicherstellung, dass System einheitlich, transparent und in aller Staaten einfach kontrollierbar ist

